

Gemeinsames Lesen mystischer Texte aller Welt vom 18.11.2021

Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Denn wir vermögen nichts gegen die Wahrheit, nur für die Wahrheit.

Bibel, AT, Psalm 86,11; NT, Joh 14,6; 2 Kor 13,8

Dies, weil Gott die Wahrheit ist und weil das, was sie anstatt Seiner anrufen, das Falsche ist, und weil Gott der Erhabene, der Große ist.

Koran, Sure 22,62

Wann immer nämlich ein Schwinden der Frömmigkeit eintritt, o Bharata, und damit ein Anstieg des Unrechts, dann erschaffe ich mein Selbst. Zum Schutz der Guten und zur Vernichtung der Übeltäter, zur Festigung der Frömmigkeit entstehe ich in jedem einzelnen Weltalter. Wer so meine himmlische Geburt und mein Tun in Wahrheit kennt, der geht nach dem Aufgeben des Körpers in keine Wiedergeburt ein; zu mir kommt er, o Arjuna!

Bhagavad Gita, 4. Gesang, Verse 7 – 9

Besser als hundert Verse vorzutragen / Voll nutzloser Worte, / Ist ein einziges Wort der Wahrheit / das dem Hörer Frieden bringt.

Das Geschenk der Wahrheit / übertrifft jedes andere Geschenk, / Der Geschmack der Wahrheit / übertrifft jeden anderen Geschmack, / Die Freude der Wahrheit / übertrifft jede andere Freude, / Das Versiegen des Verlangens / überwindet alles Leiden.

Nicht das verfilzte Haar, nicht deine Familie / Und auch die Kaste nicht / Machen dich zum Priester. / Aber wenn du die Lehre und die Wahrheit lebst, / Dann giltst du wirklich als Priester / und als rein.

Dhammapada, Kapitel 8, Vers 102; Kapitel 24, Vers 354; Kapitel 26, Vers 393